

(Read download) Die schönsten Gedichte der Deutschen: Nachtgedichte - Gedichte zum Abend und zur Nacht, zum Träumen und zum Nachdenken (Illustrierte Ausgabe)

Die schönsten Gedichte der Deutschen: Nachtgedichte - Gedichte zum Abend und zur Nacht, zum Träumen und zum Nachdenken (Illustrierte Ausgabe)

Von Matthias Claudius, Friedrich Schiller, Rainer Maria Rilke, Heinrich Heine, Joseph von Eichendorff, Friedrich Hölderlin, Christian Morgenstern, Johann Wolfgang von Goethe, Theodor Storm
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #141880 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-16Erscheinungsdatum: 2013-12-16File Name: B00HCQU4MO | File size: 45.Mb

Von Matthias Claudius, Friedrich Schiller, Rainer Maria Rilke, Heinrich Heine, Joseph von Eichendorff, Friedrich Hölderlin, Christian Morgenstern, Johann Wolfgang von Goethe, Theodor Storm : Die schönsten Gedichte der Deutschen: Nachtgedichte - Gedichte zum Abend und zur Nacht, zum Träumen und zum Nachdenken (Illustrierte Ausgabe) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die schönsten Gedichte der Deutschen: Nachtgedichte - Gedichte zum Abend und zur Nacht, zum

Trumen und zum Nachdenken (Illustrierte Ausgabe):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Matthias Claudius - einfach ein ganz großer, der die Seele zum Abheben bringt! Von Barbara SpythGehrt auf jeden Fall auf das Nachtkstchen oder auf das Kopfkissen eines jeden Lyrikfreundes. Ich empfehle jeden Abend vor dem Einschlafen ein Gedicht.
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verspricht mehr
Von StefanFoNicht direkt umfangreich die Sammlung der Gedichte... kann man zwar der Inhaltsangabe entnehmen, aber der Titel verspricht mehr... und ob tatsächlich die schönsten Gedichte versammelt sind ???

Kurzbeschreibung Illustrierte Ausgabe: Die schönsten Gedichte der Deutschen - Nachtgedichte
Der Mond ist aufgegangen
Die goldnen Sternlein prangen Am Himmel hell und klar...
Wenn der Mond die Sonne in den Schlaf ksst, wenn sich die Nacht ankündigt und es still wird in der sich scheinbar immer schneller drehenden Welt, kommen auch wir zur Ruhe. Mit dem Verschwinden der Betriebsamkeit des Tages werden wir auf uns selbst zurückgeworfen. Sprengen unsere Sehnsüchte. Unsere Hoffnungen. Und unsere Ängste. Ja, die Dunkelheit ist wie Magie. Kein Wunder, dass sich Dichter und Poeten schon immer diesem Thema widmeten und wundervolle Gedichte zu Papier brachten. Egal, ob Rilke, Goethe, Eichendorff oder Heine - sie alle schufen Nachtgedichte, die - im Gegensatz zu uns - unsterblich sind. Lassen Sie sich gefangen nehmen von Gedanken, die Zuspruch, Trost und Hoffnung schenken. Die zeigen: Das Leben ist schön - aber endlich.
DIE SCHNOSTEN DEUTSCHEN GEDICHTE ZUR NACHT, ZUM TRUMEN UND ZUM NACHDENKEN
"Wandlers Nachlied II (Ein Gleiches)" von Johann Wolfgang von Goethe "Abendlied" von Matthias Claudius "Dämmernd liegt der Sommerabend" von Heinrich Heine "Nachtgedanken" von Johann Wolfgang von Goethe "Menschen bei Nacht" von Rainer Maria Rilke "Mondnacht" von Joseph von Eichendorff "Um Mitternacht" von Johann Wolfgang von Goethe "Mondlicht" von Theodor Storm "Des Dichters Abendgang" von Ludwig Uhland "Ein Herbstabend" von Georg Trakl "In stiller, wehmutweicher Abendstunde" von Heinrich Heine "Melancholie des Abends" von Georg Trakl "Wandle ich in dem Wald des Abends" von Heinrich Heine "Sommernacht" von Klabund "Abendphantasie" von Friedrich Hölderlin "Schlaflose Nacht" von Klabund "O Nacht" von Christian Morgenstern "Mrznacht" von Ludwig Uhland "Nachtgedanken" von Heinrich Heine "Nacht" von Stefan George "Nachts" von Ludwig Uhland "Nacht liegt auf den fremden Wegen" von Heinrich Heine "Nachtbild" von Joseph von Eichendorff "Ein schöner Stern geht auf in meiner Nacht" von Heinrich Heine "Ein Liebesnacht-Wrthchen" von Joachim Ringelnatz "Dämmerstunde" von Theodor Storm "Graue Nacht liegt auf dem Meere" von Heinrich Heine "Eine Frühlingsnacht" von Theodor Storm "Die Mitternacht war kalt und stumm" von Heinrich Heine "Es hat die warme Frühlingsnacht" von Heinrich Heine... und viele, viele andere!
Kurzbeschreibung Illustrierte Ausgabe: Die schönsten Gedichte der Deutschen - Nachtgedichte
Der Mond ist aufgegangen
Die goldnen Sternlein prangen Am Himmel hell und klar...
Wenn der Mond die Sonne in den Schlaf ksst, wenn sich die Nacht ankündigt und es still wird in der sich scheinbar immer schneller drehenden Welt, kommen auch wir zur Ruhe. Mit dem Verschwinden der Betriebsamkeit des Tages werden wir auf uns selbst zurückgeworfen. Sprengen unsere Sehnsüchte. Unsere Hoffnungen. Und unsere Ängste. Ja, die Dunkelheit ist wie Magie. Kein Wunder, dass sich Dichter und Poeten schon immer diesem Thema widmeten und wundervolle Gedichte zu Papier brachten. Egal, ob Rilke, Goethe, Eichendorff oder Heine - sie alle schufen Nachtgedichte, die - im Gegensatz zu uns - unsterblich sind. Lassen Sie sich gefangen nehmen von Gedanken, die Zuspruch, Trost und Hoffnung schenken. Die zeigen: Das Leben ist schön - aber endlich.
DIE SCHNOSTEN DEUTSCHEN GEDICHTE ZUR NACHT, ZUM TRUMEN UND ZUM NACHDENKEN
"Wandlers Nachlied II (Ein Gleiches)" von Johann Wolfgang von Goethe "Abendlied" von Matthias Claudius "Dämmernd liegt der Sommerabend" von Heinrich Heine "Nachtgedanken" von Johann Wolfgang von Goethe "Menschen bei Nacht" von Rainer Maria Rilke "Mondnacht" von Joseph von Eichendorff "Um Mitternacht" von Johann Wolfgang von Goethe "Mondlicht" von Theodor Storm "Des Dichters Abendgang" von Ludwig Uhland "Ein Herbstabend" von Georg Trakl "In stiller, wehmutweicher Abendstunde" von Heinrich Heine "Melancholie des Abends" von Georg Trakl "Wandle ich in dem Wald des Abends" von Heinrich Heine "Sommernacht" von Klabund "Abendphantasie" von Friedrich Hölderlin "Schlaflose Nacht" von Klabund "O Nacht" von Christian Morgenstern "Mrznacht" von Ludwig Uhland "Nachtgedanken" von Heinrich Heine "Nacht" von Stefan George "Nachts" von Ludwig Uhland "Nacht liegt auf den fremden Wegen" von Heinrich Heine "Nachtbild" von Joseph von Eichendorff "Ein schöner Stern geht auf in meiner Nacht" von Heinrich Heine "Ein Liebesnacht-Wrthchen" von Joachim Ringelnatz "Dämmerstunde" von Theodor Storm "Graue Nacht liegt auf dem Meere" von Heinrich Heine "Eine Frühlingsnacht" von Theodor Storm "Die Mitternacht war kalt und stumm" von Heinrich Heine "Es hat die warme Frühlingsnacht" von Heinrich Heine... und viele, viele andere!